KT-Drucks. Nr. 225/2017

Landratsamt Böblingen, Postfach 1640, 71006 Böblingen

Der Landrat

Dezernent
Thorsten Jakob
Telefon 07031-663 1462
Telefax 07031-663 1618
t.jakob@lrabb.de

11.10.2017

Vermietung von Räumlichkeiten zum Betrieb einer Schilderwerkstatt in Herrenberg an die Fa. Christoph Kroschke GmbH

Mietvertrag Schilderstelle Herrenberg

I. Vorlage an den

Verwaltungs- und Finanzausschuss	24.10.2017
zur Beschlussfassung	**öffentlich**

II. Beschlussantrag

1. Der Landkreis Böblingen vermietet Räumlichkeiten im Behördenzentrum, Berliner Str. 1, 71083 Herrenberg, an die Fa. Christoph Kroschke GmbH, Ahrensburg, zum Betrieb einer Schilderwerkstatt.

2. Mit der Fa. Christoph Kroschke GmbH, Ahrensburg, wird der in der Fassung der Anlage beigefügte Mietvertrag abgeschlossen.

III. Begründung

Der mit der GWW GmbH Herrenberg seit 01.01.2012 bestehende Pachtvertrag über die o.g. Räumlichkeiten wurde bis 30.11.2017 befristet.

Nach den zwischenzeitlich ergangenen Entscheidungen der Oberlandesgerichte Karlsruhe und Stuttgart sind Ausschreibungen aus kartell- und wettbewerbsrechtlichen Gründen nach einer Vertragslaufzeit von 4 - 5 Jahren erforderlich. Das Pachtverhältnis mit der GWW GmbH Herrenberg endet am 30.11.2017.

Auf die europaweite Ausschreibung in Anlehnung an die VOL/A vom 19.07.2017 gingen bis zum Ablauf der Teilnahmefrist (06.09.2017) vier Angebote ein:

1.	23.08.2017	Christoph Kroschke GmbH, Ahrensburg mit einer Umsatzbeteiligung von 37,5 %
2.	23.08.2017	Bieter 2 mit einer Umsatzbeteiligung von 31,6 %
3.	05.09.2017	Bieter 3 mit einer Umsatzbeteiligung von 35,0 %
4.	05.09.2017	Bieter 4 mit einer Umsatzbeteiligung von 35,0 %

Der Landkreis Böblingen will die Chancengleichheit von Menschen mit Behinderungen verbessern und die Teilnahme behinderter Menschen am gesellschaftlichen Leben unterstützen. Die Förderung und Ausbildung behinderter Menschen, um deren Eingliederung in das Arbeitsleben und den Übergang auf den allgemeinen Arbeitsmarkt zu ermöglichen, ist ein wichtiges Ziel des Landkreises.

In diesem Zusammenhang ist es nach § 118 GWB (Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkung) grds. möglich, das Recht zur Teilnahme an den Vergabeverfahren für Werkstätten mit Behinderung vorzubehalten. Voraussetzung hierfür ist, dass mindestens 30 % der in diesen Werkstätten oder Unternehmen Beschäftigte Menschen mit Behinderung oder benachteiligte Personen sind. Eine entsprechende Dienstanweisung für die Vergabestellen der Kreisverwaltung ist in Vorbereitung. Die Berücksichtigung dieses Grundsatzes im Rahmen der vorliegenden Ausschreibung war jedoch leider nicht mehr möglich und eine Aufhebung aus diesem Grunde würde zu Schadensersatzansprüchen Dritter führen.

Gleichwohl wurden bei der Vergabe der Schilderstelle diese Belange besonders berücksichtigt und die Schaffung von Arbeitsplätzen für behinderte Menschen über eine Anrechnung auf die Umsatzbeteiligung wie folgt gewertet:

Grad der Behinderung	Arbeitszeit	Berücksichtigung als Umsatzbeteiligung
00 % - 59 %	Vollzeitnah oder Teilzeit	0 %
60 % - 79 %	Teilzeit	5 %
60 % - 79 %	Vollzeitnah	10 %
80 % - 99 %	Teilzeit	6,25 %
80 % - 99 %	Vollzeitnah	12,5 %
100 %	Teilzeit	7,5 %
100 %	Vollzeitnah	15 %
Wesentliche Behinderung i.S.v § 53 SGB XII	Teilzeit	7,5 %
Wesentliche Behinderung i.S.v § 53 SGB XII	Vollzeitnah	15 %

Die Prüfung der Angebote ergab:

Kroschke GmbH: Beschäftigung von zwei Mitarbeitern in Rahmen einer vollzeitnahen Beschäftigung mit einem Schwerbehinderungsgrad (GdB) von 80-99 % und eines Mitarbeiters im Rahmen einer Teilzeit-Beschäftigung mit einem Schwerbehinderungsgrad (GdB) von 80-99 %.

Bieter 2: Beschäftigung eines Mitarbeiters im Rahmen einer vollzeitnahen Beschäftigung mit einem Schwerbehinderungsgrad (GdB) von 80-99 %.

Bieter 3: Beschäftigung von zwei Mitarbeitern im Rahmen einer vollzeitnahen Beschäftigung mit einer wesentlichen Behinderung im Sinne von § 53 SGB XII.

Bieter 4: Beschäftigung von zwei Mitarbeitern im Rahmen einer vollzeitnahen Beschäftigung mit einer wesentlichen Behinderung im Sinne von § 53 SGB XII.

Es konnte somit folgende Wertung vorgenommen werden:

Kroschke GmbH: Angebot: 37,50 % Umsatzbeteiligung
<u>31,25 %</u> Anrechnung Arbeitsplätze für Behinderte

		68,75 % Gesamtangebot
Bieter 2:	Angebot:	31,6 % Umsatzbeteiligung 12,5 % Anrechnung Arbeitsplätze für Behinderte **44,1 % Gesamtangebot**
Bieter 3:	Angebot:	35,0 % Umsatzbeteiligung 30,0 % Anrechnung Arbeitsplätze für Behinderte **65,0 % Gesamtangebot**
Bieter 4:	Angebot:	35,0 % Umsatzbeteiligung 30,0 % Anrechnung Arbeitsplätze für Behinderte **65,0 % Gesamtangebot**

Gemäß den ausschreibungsrechtlichen Bedingungen ist der Zuschlag an die Firma Christoph Kroschke GmbH zu erteilen. Die Entscheidung über den Abschluss des Vertrags liegt auf Grund des erwarteten Pachtzinses von bis zu 55.000 € pro Jahr beim Verwaltungs- und Finanzausschuss.

Der Entwurf des Mietvertrages entspricht den gesetzlichen Bestimmungen.

IV. Finanzielle Auswirkungen

Gegenüber der bisherigen Miete und Umsatzbeteiligung wird sich die Einnahmesituation voraussichtlich um rund 3.000 € pro Jahr verbessern.

R. Bernhard

Roland Bernhard